

LebensRäume

ThomasPeichel

**Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies, altersgerechtes und bequemes Wohnen und Leben**

Geprüfter Wohnberater für Hessen und NRW seit 2004

Mobiler Wohnberater – [www.mobile-wohnberatung.de](http://www.mobile-wohnberatung.de)

**Infotelefon:** 06468-911374, **Mobil:** 0172-66 34 538

Burgstraße 10a, in 35232 Dautphetal-Hommertshausen

[www.thomaspeichel.de](http://www.thomaspeichel.de) sowie e-Mail: [barrierefrei@thomaspeichel.de](mailto:barrierefrei@thomaspeichel.de)

**„Barrierearm wohnen, energiesparend Leben als einzige Altersvorsorge, die Sie heute schon spüren und nicht erst im Rentenalter!“**

**Vorwort**

Was wäre eine Schnecke ohne ihr Schneckenhaus, schutzlos, hilflos, chancenlos  
lange das Leben zu bestehen?

Um das Leben genießen zu können, bedarf es neben der Gesundheit, Familie, Freunde, Arbeitsstelle, Frieden einer passenden Infrastruktur im täglichen Umfeld!

**Altersvorsorge fängt in den eigenen vier Wänden an und endet auch wieder da.  
Ist Ihnen das bewusst?**



Aus diesem Grunde hat sich das Büro LebensRäume ThomasPeichel zur Aufgabe gemacht, die Bedürfnisse der unterschiedlichsten Menschen und Bewohner zu verbessern, Lebensräume zu erhalten, Barrieren abzubauen, Energiekosten zu begrenzen, Komfort zu verbessern!

**Sie werden sich wundern, was wir aus Ihren vier Wänden alles raus holen!**

**Den Erfolg spüren Sie sofort!**

## Maßnahmenkatalog – Wer steht schon gern auf einem Bein?

*Die folgende Aufstellung stellt eine Arbeitshilfe für barrierefreie Maßnahmen in Kombination mit energetischen Verbesserungen dar!*

<b>Bereiche</b>	<b>barrierefreie Maßnahmen</b>	<b>energetische Maßnahmen</b>
<b>Grundstückszugang</b>	Park- und Stellplatzgestaltung möglichst ebenerdig ohne Stufen Stellplatz für Mülltonnen ggf. mit Rollstuhlleignung	geeignete Beleuchtungssteuerung wärmegesteuerte Bewegungsmelder
<b>Äußere Erschließung von Gebäuden</b>	ebenerdiger Zugang mit schwellenloser Sauberlaufzone, ggf. rollstuhlgeeignet Überdachter Hauseingang, Wetterschutz Max 6% Rampenlösung Im Fall einer Treppe – beidseitiger Handlauf Rutschsichere, optisch markierte Stufen, gut erreichbarer Briefkasten Montagehöhe für stehende u. sitzende Nutzung Sitz- und Abstellmöglichkeit Haltegriffe Rutschsicherer Bodenbelag Einbruchssichere Haustür Geeigneter Beschilderung Alternativ sicherem Aufzugszugang mit Ausreichenden Bewegungsflächen	ausreichende Haus- / Eingangsbeleuchtung beleuchtete Hausnummer oder im Grundstück Treppenbeleuchtung LED Klingel / Gegensprechanlage Webcam überwacht, Spion in der Tür Türöffnung per Telefon / Station oder Automatik alternativ zur Nachrüstung über Leerrohre
<b>Laubengangerschließung</b>	ausreichend Breite Bewegungsflächen Ggf. mit Überdachung o. Sonnenschutz Beschilderung	geeigneter Beleuchtung

Bereiche	barrierefreie Maßnahmen	energetische Maßnahmen
	<p>Rutsch- u. wetterfester Bodenbelag</p> <p>Fahrstuhlanbindung bzw. Treppenhauszugang Sitz – Ruheplätze Schaffung von Kommunikationsräumen</p>	<p>Kommunikationseinrichtungen</p>
<b>Fassade</b>	<p>Außengestaltung der Fassade / Eingangsbereich</p>	<p>Außenwanddämmung Verbesserung der Außenbeleuchtung</p>
<b>Innere Erschließung ins Gebäude</b>	<p>schwollenloser Zugang Einbau eines Aufzuges, Treppenlift Beseitigung möglicher Schwellen o. Stufen Aufarbeitung oder Kennzeichnen von Treppenstufen Montage von beidseitigen Handläufen mit taktiler Kennzeichnung am Anfang und Ende Farbgestaltung zur Orientierung Sitz – Ruheplätze, Garderoben, Schirmständer Bedienelemente Klingel, Türsprechanlage 85-105cm Höhe – mind. 50cm Abstand zu Bauteilen Bewegungsflächen 150x150cm</p>	<p>Dämmung der Treppenhauswände in unbeheizten Treppenhäusern Einbau gedämmter Zwischentür / Windfang Breite &gt;100cm lichte Öffnung</p> <p>Beleuchtungsanpassung mit langem Zeitintervall</p> <p>Automatischer Türöffner, Leerrohre Gegensprechanlage, evtl. mit Videoübertragung Einbau eines zweiten Spions in Sitzposition</p>

Bereiche	barrierefreie Maßnahmen	energetische Maßnahmen
<b>Fenster</b>	<p>Austausch der alten Fenster gegen hochgedämmten Fenster  Ausbau des Rolladenkastens mit anschl. Dämmung des Deckensturzes  Vergrößerung der Glasfläche  Fachgerechter Einbau  Fenstergriff unten am Rahmen im Sitzen zu öffnen  niedriger Brüstungshöhe mit Blick nach Außen – Höhe 65cm  ggf. mit Übersetzung der Gurtführung  Einbau Schallschutz / Sicherheitsfenster  ggf. schwellenloser bodentiefer Fenster mit Sicherheitsglas wärmegeklämt mit Magnetdichtung versehen  Einbau möglicher Beschattungsanlage  Sicherheitsgitter, Absturzsicherung vor Bodentiefen Fenstern  Thermisch getrennte Vorbaurolladen  Einbau pflegeleichter Fenster</p>	<p>Einbauqualität / Einbaufehler  Bauschäden per Thermografie prüfen  Schadstellen lokalisieren</p> <p>elektrischer Steuerung  ggf. Einbau elektr. Fensterschließer</p> <p>ggf. Einbau von Öffnungssensoren oder Alarmanlage</p> <p>Beschattungssteuerung, Windsteuerung</p>
<b>Balkon- / Terrassensanierung</b>	<p>unnötige Stufen / Schwellen im Türbereich überwinden  Einbau schwellenfreier Balkontüren und Durchgänge zur Terrasse  Wasserschäden beseitigen, Abdichtung erneuern, Geländer auf Standfestigkeit prüfen</p>	<p>Bauschäden thermografisch feststellen</p>

Bereiche	barrierefreie Maßnahmen	energetische Maßnahmen
<b>Maßnahmen innerhalb der Wohnungen</b>	Neues Geländer oder frostsicheren Bodenbelag einbauen Balkon- Terrassenüberdachung einbauen Balkon- / Fassadenanschluss sanieren Einbau von Sicherheits- oder Schallschutztüren	
	Lichtplanung im Treppenhaus per Bewegungsmelder, blendfreie Beleuchtung,	Beratung, Steckdosen in 60cm Höhe
	Heizkörperaustausch, Neuinstallation der Versorgungsleitungen, Ventiltausch Heizsystemwechsel	Bauschäden thermografisch feststellen Alte Versorgungsleitungen aufspüren Energetische Beratung, Energiepass erstellen
	Einbau eines Kaminofen, Holzofen, Palletofen, usw. Einbau von Brand- und CO2 Meldern	Dimensionierung, Schwachstellensuche
<b>beliebige Zimmer Komplettplanungen</b>	Wasserschäden, Schimmelprobleme, Brandschäden Beseitigen Sanierung oder Austausch von Boden, Wand oder Decke Tapetenwechsel, Mietertausch, Anstricharbeiten Größeren Umbauarbeiten – Zwischenwände ausbauen	Schadensfeststellung per Thermografie
	Bei Modernisierung, Umbau, Wohnumfeldverbesserungen, Neubau, Sanierungen, Ausbau Energieplanung aller Art, Planungsdienstleistungen Installationen Verlegen von Leerrohren, Kabelkanäle	Balkensuche per Thermografie  Ergänzenden Beratungsleistungen der Elektroinstallation, Solar, PV, Heizsystem,  Beleuchtungsplanung – Bsp. LED
<b>Küche</b>	Küchenplanung, Nutzergerechte Höhen von Küchenzeile,	



Bereiche	barrierefreie Maßnahmen	energetische Maßnahmen
<b>Garten- und Außenanlage</b>	<p>Beleuchtungssteuerung per Fernsteuerung  Autokauf – behindertengerechter Umbau  Entstörung, WLAN,  Stolperstellenanalyse – Teppich, Kabel,  Inventarnutzung – Bsp. tägliches Geschirr  in Greifhöhe lagern  bei Entrümpelungen, Wohnraumoptimierung</p> <p>barrierefreie Gartenplanung  Entfernung von Stufen und Schwellen  Behindertengerechter / rollstuhlgerechte  Gartenplanung  Rampen mit einer Steigung von max. 6%  Handlaufeinbau an Treppen (möglichst  beidseitig  Einbau rutsch- u. frostsicherer Bodenbeläge</p>	<p>Beleuchtungsplanung – Bsp. LED</p>



## **Fazit: Grundsätzlich sind immer eingehende Gespräche, Ortsbesichtigungen mit anschließenden Recherchen notwendig!**

### **Finanzierung von barrierefreien und energetischen Maßnahmen**

Viele Kosten für den Abbau von Barrieren fallen bei größeren Wohnumfeldverbesserungen / Neubau / Umbau / Modernisierung und Sanierungsarbeiten kaum ins Gewicht. Darüber hinaus gibt es länderübergreifend vielfältigste Förderprogramme auf EU – Bund – Land – Kreis und kommunaler Ebene. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau – KfW bietet hier u.a. ein passendes Förderprogramm – Altersgerecht Umbauen, bzw. Energieeffizient Sanieren an. Beide Programme können kombiniert werden!

### **Normen für barrierefreies Bauen, Beratungsangebote**

Die Grundlagen für die Wohnungsplanung sind in der DIN 18040 – barrierefreie Wohnungen, für öffentlich zugängliche Gebäude in der DIN – 1 öffentliche Gebäude beschrieben.

*Achtung:* Im Bestand lässt sich die DIN – gerechte Planung nicht immer vollständig verwirklichen. Erfahrungsgemäß sollten dazu die Bedürfnisse, Wünsche und gesundheitlichen Parameter aller betroffenen Menschen mit in die Lösungsplanung einfließen. Hier ist Erfahrung und Fingerspitzengefühl im Detail von Nöten. Schnellschüsse sind zu vermeiden! Grundsätzlich sollte im Vorfeld mit allen beteiligten Personen gesprochen werden!

**Weitere umfangreiche Infos finden Sie auf unser Website [www.thomaspeichel.de](http://www.thomaspeichel.de),**

**bzw. unter [www.nullbarriere.de](http://www.nullbarriere.de), oder [www.mobile-wohnberatung.de](http://www.mobile-wohnberatung.de)**

**Auch auf diesen Plattformen ist unser Büro LebensRäume ThomasPeichel als anerkannter Wohnberater länderübergreifend schon seit über 10. Jahren sehr aktiv.**

Bei Rückfragen vereinbaren Sie einen unverbindliches Beratungsgespräch. Die Erstberatung ist kostenfrei.  
Allein die Fahrtkosten werden in Rechnung gestellt 0,51Cent je km!  
Dauer max. 1,5 Stunden

Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

**Leben Sie wohl und genießen Sie das Leben wo es nur geht!**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

Thomas Peichel

Stand April 2016